

## Herzens\_Anker

auf der Sandbank mit Kathi: hier geht's um ein bisschen [me:ę]



### **Heute auf der Sandbank: Ps 18,30: Mit meinem Gott überspringe ich Mauern.**

„Mit meinem Gott spring ich über Mauern, mit meinem Gott stell ich die Welt auf den Kopf.“ Das ist ein Lied, das ich in der Kinderschola gesungen habe. Es ist schon ein wenig älter, und vermutlich habe ich damals nicht vollständig verstanden, was für eine Botschaft dahinter steckt. Das Lied klingt fröhlich, beschwingt, „guten Mutes“, dieser etwas veraltete Ausdruck kommt mir in den Sinn. Es ist ein Lied für Kinder, aber das, was es erzählt, ist ein Vorhaben für uns alle. Ja, gerade doch für die Erwachsenen. Mauern überspringen.

Ein Traum, der ja aktueller nicht sein könnte. Leider, noch immer, denkt man. Ja. Zeit, die Welt auf den Kopf zu stellen. Mauern zu überspringen eben. Mauern zwischen Ländern, Mauern, die in unseren Köpfen existieren. Zwischen mir und – fremden, Nachbarn, Freunden? Zwischen dem, was mir vertraut und richtig erscheint und dem, was anders wirkt, fremd. Oder eben – noch nicht sichtbar, weil da eine Mauer ist. Mauern können etwas sehr subjektives sein. Auf jeden Fall versperren sie meine Sicht auf das dahinter, das heißt – ich vermute nur, was sich dort befindet. Ich weiß es nicht. Egal, auf welcher Seite der Mauer ich stehe, sie schränkt ein.

Im Psalm sagt der Beter: Mit meinem Gott überspringe ich Mauern. Er reißt die Mauern nicht ein, er klettert nicht hinüber, er benutzt keine Tür. Mit seinem Gott, das weiß er, ist er so stark und motiviert und mutig, dass er gleich darüber springen kann.

Wer schon einmal mit einem Pferd über ein Hindernis gesprungen ist oder selber sportlich aktiv ist im Hürdensprint oder sich einfach nur daran erinnert, wie man als Kind auf jedem Spaziergang über kleine Mauern, Steine und Baumstämme gesprungen ist – der weiß vielleicht, wie viel Spaß sowas macht. Man fliegt ein bisschen. Man wächst über sich hinaus. Wie schön, wenn man dann im übertragenen Sinne einen Gott hat, der mitspringt. Der mir zuspricht: Los, du kannst sogar über Mauern springen. Es macht Freude. Und du siehst mehr.